

Veranstaltungsrückblick 2006

- 6.1. Neujahrsempfang für unsere Mitglieder und Freunde im Theresien-saal der Gaststätte „Der Pschorr“ mit einem Rückblick von **Christi-an Ude** auf das vergangene und einem Ausblick auf das kommende KulturForums-Jahr. Bei Speisen und Getränken hatten die etwa 150 Gäste ausgiebig Zeit zum Kennenlernen und Meinungs-austausch. Organisation: **Christine Prunkl**.
- 23.1. Besuch einer Aufführung im Theater Halle 7, Inkunst e.V.: „Mit Hartz in die Charts“ – Sexy Sally. Dieses Modellprojekt ermöglicht Schauspielern und anderen Künstlern aus dem Bereich der Darstellenden Kunst, die ohne Beschäftigung sind, in ihrem Beruf weiter zu arbeiten. Nach der Vorstellung standen der Regisseur **Dirk Engler**, **Claus-Peter Seiffert** und Ensemble-Mitglieder für ein Gespräch zur Verfügung. Organisation: **Christine Prunkl**
- 25.1. Beginn der Frühjahrsfilmreihe „Unterwegs zwischen zwei Kulturen“ in den Kinos Münchner Freiheit. Die eingeladenen Abendgäste gaben (soweit sie den Termin wahrnehmen konnten) Einführungen in die Filme und standen für anschließende Diskussionen zur Verfügung. Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.
- Erster Film: „YOL - Der Weg“ (TR, CH, D, F, 1982/82, 114 Min.) von Yilmaz Güney und Şerif Gören. Abendgast: **Ali Kiliç**, Bundesvorsitzender der Deutsch-Türkischen Freundschaftsföderation. Münchner Mitglieder der Föderation gaben vor dem Film einen kleinen Empfang für die Kinobesucher.
- 6.2. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** im Gespräch mit **Karl Stankiewicz**, der als Münchner Journalist seit über 50 Jahren das Geschehen in der Stadt begleitet und mehrerer Bücher über München und Bayern veröffentlicht hat.
- 8.2. Filmreihe: „40 qm Deutschland“ (Deutschland 1985/86, 80 Min.) von Tevfik Başer. Abendgast: die Hauptdarstellerin **Özay Fecht**.
- 9.2. Besuch der zeitgenössischen Kunstsammlung der HypoVereinsbank. Durch die Sammlung führte die Kuratorin **Dr. Bärbel Kopplin**. Organisation: **Dr. Florian Seidl**.

- 21.2. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden **Christian Ude** und der Schatzmeisterin **Karin Stanslowski** wurde der bisherige Vorstand entlastet und mit großer Mehrheit wiedergewählt. Die Kultur-Forums-Mitglieder hatten die Möglichkeit Programmanschläge zu machen. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 22.2. Filmreihe: „VATANYOLU - Die Heimreise“ (Deutschland 1988, 94 Min.) von Enis Günay und Rasim Konyar. Abendgast: der Produzent **Michael Smeaton**.
- 6.3. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** im Gespräch mit **Christoph Sattler**, einer der renommiertesten Architekten in München.
- 8.3. Filmreihe: „Lebewohl, Fremde“ (Deutschland 1990/91, 101 Min.). Der eingeladene Autor und Regisseur **Tevfik Başer** musste kurzfristig absagen. Der damalige Mitproduzent des Films, **Theo Hinz**, hat ihn vertreten.
- 9.3. „Humanismus als Leitkultur“, eine Diskussion mit **Christian Ude** und **Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin**, Ordinarius am Geschwister-Scholl-Institut, über einen erneuerten Humanismus, der die Eigengesetzlichkeit von Forschung und Lehre, von Kunst und Kultur respektiert und die Grundlage für eine – genuin europäische – Leitkultur darstellt. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stiftung Literaturhaus und dem Beck Verlag. Organisation: **Dr. Elif Özmen**.
- 14.3. Referat von **Prof. Dr. Berndt Heydemann**, Minister a.D. zum Thema „Leben und Überleben auf unserem Planeten Erde – wie?“. Der Vortrag und die anschließende Diskussion, die durch **Prof. Dr. Karl Ganser** geleitet wurde, beschäftigte sich mit Strategien für eine Vernetzung ökologischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Zielsetzungen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem WirtschaftsForum der Sozialdemokratie in München.
- 16.3. Führung zur Geschichte des ehemaligen NSDAP Parteizentrums und seiner Bauten rings um den Königsplatz. Die historische Einführung und ein Rundgang durch den ehemaligen „Verwaltungsbau“ (heute Zentralinstitut für Kunstgeschichte) und den „Führerbau“ (heute Musikhochschule) erfolgte durch das Zentralinstitut. Der große Andrang konnte durch einen zweiten Termin am Folgetag, den das Zentralinstitut kurzfristig ermöglicht hatte, befriedigt werden. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 22.3. Filmreihe: „Kebab Connection“ (Deutschland 2004, 96 Min.) Leider hat auch der Monate vorher eingeladene Regisseur **Anno Saul** absagen müssen. **Theo Hinz** stand Rede und Antwort.
- 23.3. Besuch im neu eröffneten Kulturhaus Milbertshofen, einem Ort der Begegnung zwischen den Kulturen, von jung und alt, den Menschen aus dem Viertel und darüber hinaus. Durch das Haus führten die Geschäftsführerinnen **Marta Reichenberger** und **Tatjana Hänert**. Organisation: **Klaus von Gaffron**.
- 2.4. Ganztägiger Ausflug nach Rosenheim: Besuch der Landesausstellung „Die Wüste“ im Loksuppen und Gespräch mit den Künstlern **Klaus von Gaffron**, **M+M**, **Dieter Rehm** und **D.M. Würgert** zu der Ausstellung „Ilfolambdabichromat“ in der Städtischen Galerie Rosenheim. Organisation: **Klaus von Gaffron**
- 3.4. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** im Gespräch mit dem Historiker, Verleger und literarischen Agenten **Dr. Ernst Piper** über sein Buch „Alfred Rosenberg – Hitlers Chefideologe“.

- 5.4. Filmreihe: „Gegen die Wand“ (Deutschland 2004, 121 Min.) von Fatih Akin. Terminprobleme zum dritten: Wiewohl der preisgekrönte Film die zahlreichen Besucher sehr beeindruckte – die Hauptdarstellerin **Sibel Kekilli** war leider ebenfalls verhindert und konnte nicht wie geplant nach München kommen. **Theo Hinz** übernahm für sie die Diskussion.
- 12.4. Historische Reihe: Führung durch die Ausstellung „Bayern und Frankreich: Wege und Begegnungen. 1000 Jahre bayerisch-französischen Beziehungen“, die gemeinsam von der bayerischen und französischen Archivverwaltung realisiert wurde. Im Anschluss ein Vortrag von **Dr. Julia Murken** über das Thema „Distanzierte Allianz – Bayerische Soldaten und der Russlandfeldzug Napoleons 1812“. Führung und Organisation: **Dr. Michael Stephan**.
- 27.4. Wanderung durch die unterirdischen Stadtbäche vom Glockenbachviertel bis zur Residenz. Die mit Hochwasserstiefeln, Schutzhelmen und Handlampen ausgerüsteten Teilnehmer (darunter viele Medienvertreter), wurden geführt durch Mitarbeiter des Baureferats der Landeshauptstadt München und mussten wegen der geringen Höhe des Gewölbes über einige Strecken gebückt gehen. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 8.5. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit **Karlheinz Böhm**, Schauspieler und Gründer der Hilfsorganisation „Menschen für Menschen“, die seit 25 Jahren Hilfsprojekte in Äthiopien realisiert.
- 19.5. Werkstattbesuch im Neubau der Akademie der Bildenden Künste. Der Rektor **Prof. Nikolaus Gerhart** führte durch die Ateliers und Werkstätten und erläuterte die Architektur und die Nutzungsmöglichkeiten dieses neuen Gebäudes. Organisation: **Klaus von Gaffron**.
- 12.6. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** im Gespräch mit dem Musikproduzenten **Stephan Winter**, der über seine Produktionsfirma „Winter & Winter“ Jazz-, Welt-, klassische und zeitgenössische Musikproduktionen sowie Hörbücher und Literatur-Editionen herausgibt.
- 26.6. In der neuen Reihe „Multikulturalität und Demokratie“ diskutierten zum Thema „Kopftuchdebatte“ der Philosoph und Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin**, der Jurist **Dr. Michael Schröter** von der Landesvertretung Bremen in Berlin und **Songül Demren** von der Deutsch-Türkischen Freundschaftsföderation die verschiedenen Aspekte des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Sprache und Religion in einer demokratischen Gesellschaft. Moderation und Organisation: **Dr. Elif Özmen**.
- 3.7. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** im Gespräch mit **Dr. Dirk Heiße**rer, Literaturwissenschaftler und Vorsitzender des Thomas-Mann-Förderkreises. Er berichtete über seine literarischen Spaziergänge durch München und seine Forschungen über Thomas Mann.
- 6.7. Besuch Sammlung Goetz: Zum Bildverständnis aktueller Kunst Part IV: Borrowed Images. Führung von Direktor **Dr. Stephan Urbaschek**. In diesem Ausstellungszyklus wurde durch Gegenüberstellung und Vergleich von zeitgenössischen Kunstwerken die Möglichkeit geboten, Malerei in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen und Techniken zu entdecken. Organisation: **Klaus von Gaffron**.
- 12.7. Besuch im TheaterSpielhaus, das von **Eva-Maria Koblin** geleitet wird. In dem Stück „Casa Paradiso“ spielten ausländische Kinder aus einer Gemeinschaftsunterkunft und Kinder des TheaterSpielhauses ein Stück über Asylbewerber. Organisation: **Dr. Florian Seidl**.

- 13.7. Besuch im Atelier **Thomas Schoeller**, der einen Einblick in die Kunst des Restaurierens gab und die präventive Konservierung zur Werterhaltung von Kunstobjekten erläuterte. Das Atelier untersucht, konserviert und restauriert außer zeitgenössischer Kunst auch Objekte wie Altäre, Gemälde und Skulpturen, die Innenausstattung des Cuvillies-Theaters sowie Tempeltüren aus Taiwan. Organisation: **Daniela Geiger**.
- 18.7. Historische Reihe: Aus Anlass des 100. Geburtstags von Herbert Wehner wurde eine neue Biografie des Historikers **Dr. Christoph Meyer** vorgestellt. In einem Gespräch mit dem ehemaligen SPD-Vorsitzenden **Dr. Hans-Jochen Vogel** und der Historikerin **Prof. Dr. Helga Grebing** stellte sich der Autor dem kritischen Urteil zweier Weggefährten und Zeitzeugen. Organisation: **Dr. Michael Stephan**.
- 19.7. Podiumsgespräch über die Enzyklika des Papstes und die Grundwerte der SPD. **Prof. Norbert Brieskorn** (Hochschule für Philosophie der Jesuiten) und **Prof. Johanno Strasser** (Politologin und Schriftstellerin) diskutierten über die erste Enzyklika von Papst Benedikt XVI. „Deus caritas est“, ihre Bedeutung über die Kirche hinaus und darüber, welche Übereinstimmungen es mit dem Grundwerteprogramm der SPD gibt. Moderation und Organisation: **Florian Sattler**.
- 29.7. Architekturfahrt mit Stadtbaurätin **Prof. Christiane Thalgott**, die zur Einführung einen Vortrag über große Wohnungsbauprojekte in München hielt. Besichtigt und erläutert wurden das sanierte denkmalgeschützte Gebäude der HypoVereinsbank in der Prannerstraße, das Jüdische Gemeindezentrum mit Synagoge am St.-Jakobs-Platz, ein Wohn- und Bürogebäude der Architekten Allmann, Sattler, Wappner in der Nymphenburgerstraße, die fast fertiggestellte BMW-Welt, ein neues Studentenheim auf der Nordheide und die Feilitzschhöfe auf dem früheren Stadtwerkegelände. Außerdem wurde die islamische Gemeinde Ditim in ihrem Gebäude in der Schanzenbachstraße besucht, die am Gotzinger Platz eine neue Moschee errichten will. Organisation: **Christian Ude**.
- 7.8. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** im Gespräch mit **Dr. Jan Mühlstein**, der über die Arbeit der Liberalen Jüdischen Gemeinde München, Beth Shalom, deren Vorsitzender er bis 2005 war, und über die Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde berichtete.
- 9.8. Historische Reihe: Die Historikerin **Sabine Brantl** gewährte einen Einblick in kürzlich entdeckte Dokumente, Pläne und Unterlagen aus der NS-Zeit im Historischen Archiv des Hauses der Kunst. Anschließend führte sie durch die Ausstellung "Ein Blick für das Volk", in deren Mittelpunkt die von 1885 bis 1944 vom Münchner Bruckmann-Verlag publizierte Zeitschrift "Die Kunst für Alle" stand. Wegen des großen Interesses wurde die Veranstaltung an diesem Tag zweimal durchgeführt. Organisation: **Dr. Michael Stephan**.
- 10.8. Besuch der Spielstadt Mini-München im Olympiapark, die sich an diesem Tag mit einem Sonderprogramm vorstellte: Mit einer Erlebnistour, einem Kinobesuch MüTiWi aktuell, einem Festvortrag von **Prof. Dr. Max Fuchs** (Direktor der Bundesakademie für kulturelle Bildung) im Rathaus von Mini-München, einem Kabarettabend mit **Ludwig Müller** und einem Umtrunk mit Büffet. Moderation: **Daniela Arnu** (BR). Organisation: **Gerd Grüneis** von „Kultur & Spielraum e.V.“
- 13.8. Sechstägige Reise nach Riga. 27 Teilnehmer nahmen an dem politischen, landeskundlichen, literarischen und touristischen Programm teil: Gespräche und Diskussionen mit dem deutschen Botschafter, mit Rigaer Journalisten, mit Vertretern der jüdischen Gemeinde der russischen Minderheit; Führungen durch die Altstadt, die Jugendstilviertel, das „jüdische Riga“, das „literarische Riga“, die Synagoge und das Okkupationsmuseum; Exkursionen in die Umgebung der Stadt und nach Jūrmala an der Ostsee, zu den Erschießungsanlagen in den Wäldern und zum jüdischen Friedhof unter Begleitung eines Zeitzeugen. Zum Abschluss der Reise: eine Bootsfahrt auf der Düna. Organisation: **Dr. Volker und Karin Stanslawski**.

- 16.9. Besichtigung des Kunstwerks „Versunkenes Dorf“ von Prof. Timm Ulrich am Fröttmaninger Berg. Die Doppelgängerkirche verweist auf das Dorf Fröttmaning, das in den 50er Jahren der Mülldeponie weichen musste. Sie liegt benachbart der nachgebauten Heilig-Kreuz-Kirche und ist mit einem Teilbereich in den Fröttmaninger Berg gebaut. Kirchenpfleger **Ludwig Maile** führte anschließend durch „seine“ Kirche.
Organisation: **Klaus von Gaffron**.
- 21.9. Vortrag von **Clemens-Peter Haase**, Leiter des Bereichs Literatur im Goethe-Institut, zur deutschen Gegenwartsliteratur. Anhand vieler Beispiele aus der zeitgenössischen deutschen Literatur wurden aktuelle Themen, Entwicklungen und Strömungen dargestellt und in der anschließenden Diskussion erörtert. Der Abend wurde mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk beschlossen. Organisation: **Clemens-Peter Haase**.
- 2.10. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit dem Regisseur **Peter Lilienthal** und dem Publizisten **Gerhard Schoenberger**, die sich beide mit den Verfolgungen während der NS-Zeit befassen. Das Gespräch war Auftakt für die Herbstfilmreihe „Filme der Courage und der Hoffnung“.
- 8.10. Rundgang zu 12 Brunnenanlagen in der Münchner Innenstadt. Der Kunsthistoriker **Dr. Michael Meuer** erläuterte die Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Brunnen anhand von geschichtlichen Fakten und überlieferten Anekdoten und Geschichten. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 11.10. Beginn der Herbstfilmreihe „Filme der Courage und der Hoffnung – gestern und heute“ in den Kinos Münchner Freiheit. Das gemeinsame Thema der 5 preisgekrönten Filme steht in Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Synagoge. Die jeweils kundigen Abendgäste gaben Einführungen in die Filme und standen für anschließende Diskussionen zur Verfügung.
Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.
- Erster Film: „Sterne“ (DDR, BG 1959 / 92 Min.) von Konrad Wolf. Die Regionalbischöfin von München und Oberbayern, **Susanne Breit-Keßler**, hielt eine Einführung.
- 11.10. Historische Reihe: Buch- und Filmvorstellung aus Anlass des 100. Geburtstags von Waldemar von Knoeringen (1906-1971), der als Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der SPD, die Sozialdemokratie entscheidend geprägt hat. **Prof. Dr. Helga Grebing** und **Dr. Dietmar Süß** präsentierten den von Ihnen herausgegebenen Doppelband mit Dokumenten bzw. Aufsätzen verschiedener Autoren, in denen Knoeringens Lebensleistung eindrucksvoll bilanziert ist. In der anschließenden Diskussion meldeten sich auch Zeitzeugen wie Dr. Hans-Jochen Vogel oder Wilhelm Ebert zu Wort. Anschließend wurde der erste Dokumentarfilm über Knoeringen von der BR-Autorin **Dr. Heike Bretschneider** vorgestellt. Moderation: **Dr. Michael Stephan**. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Georg-von-Vollmar-Akademie, der Vorwärts Buchverlagsgesellschaft und der Münchner Künstlerhausstiftung.
- 15.10. Der Brunnenweg vom 8.10. wurde wegen des großen Interesses wiederholt.
- 25.10. Filmreihe: „Jakob, der Lügner (DDR, CSSR, BRD 1975, 100 Min.) von Frank Beyer, der als Abendgast eingeladen war, aber leider kurz vorher verstarb. Deshalb hielt **Peter Lilienthal** eine Einführung.
- 26.10. Mediensalon: „mi friends – Visionen neuer Kommunikationstechnologien“. Der DMB-Projektleiter **Walter Möller** erläuterte, welche Zukunft das digitale Multimedia Broadcasting hat und welche Konsequenzen sich für den Bereich Kinder- und Jugendkulturarbeit daraus ergeben. In Zusammenarbeit mit Inter@ktiv.
Organisation: **Günther Anfang**, **Haimo Liebich**.

- 2.11. Besichtigung der Tunnelbaustelle am Effnerplatz kurz vor seiner Fertigstellung. Das Baureferat berichtete den 50 wetterfest ausgerüsteten Teilnehmern über die Entstehung, Bauplanung und weitere Planung des Gesamtprojekts und gewährte einen Blick hinter die Kulissen. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 6.11. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit **Ruth Eder**, die ihr neues Buch „Netzwerk der Generationen – gemeinsam statt einsam“ vorstellte und über neue generationsübergreifende Initiativen und Möglichkeiten des Zusammenlebens von Jung und Alt berichtete.
- 8.11. Filmreihe: „David“ (BRD, CH 1979, 125 Min.) von Peter Lilienthal, der wegen Dreharbeiten nicht kommen konnte. **Theo Hinz** übernahm die Einführung.
- 8.11. Mediensalon: „Visualize It! Visuelle Musik in der Erlebnisgesellschaft. **Prof. Dr. Hans Dieter Huber**, Projektleiter des Modellprojektes „Visuelle Kompetenz im Medienzeitalter“, berichtete in seinem Vortrag über die Anwendungsmöglichkeiten einer systematischen Bildwissenschaft anhand des Phänomens der Visual Music. In Zusammenarbeit mit Inter@ktiv. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 21.11. Von hier und schräg: Der Solokünstler **Stefan Straubinger** trat im „Theater im Fraunhofer“ mit einem musikalisch-kabarettistischen Programm auf, einer Mischung aus alpenländischer Volksmusik, Zwiefachem, Landler, Walzer Funk, Rock und Pop und ironisch-hintersinnigen Texten. Einführung: **Dr. Michael Stephan**, der auch zum Schluss das Gespräch mit dem Künstler und dem Betreiber des „Fraunhofer“, **Josef Bachmaier** führte. Organisation: **Gunda Wölk, Philipp Paradiso**.
- 22.11. Filmreihe: „Mutters Courage“ (BRD, Ö, UK 1995, 93 Min.) von **Michael Verhoeven**, der vorher noch den Kurzfilm „Frau Goldmann und der liebe Gott“ (Erzähler: George Tabori) zeigte und für die anschließende Diskussion zur Verfügung stand.
- 27.11. Führung von **Andreas Huber**, Vorstand des Vereins „Kunstkreis Freunde der Sammlungen der bayrischen Versicherungsbank-Allianz e.V.“, durch die Bestände zeitgenössischer Kunst der Allianz AG. Organisation: **Dr. Florian Seidl**.
- 4.12. Kulturstammtisch: **Dr. Hans Arnold** im Gespräch mit **Dr. Heinz-Georg Knopp**, dem Generalsekretär des Goethe-Instituts, der über die jetzige schwierige Situation des Instituts berichtete.
- 6.12. Filmreihe: „Alles auf Zucker“ (BRD 2004, 90 Min.) von **Dani Levy. Holger Franke**, der Autor des Films, hielt eine Einführung und stand für die anschließende Diskussion zur Verfügung.
- 11.12. Führung durch das Hauptzollamt, ein imposantes Jugendstilgebäude mit einer interessanten Geschichte. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 13.12. Besuch im Ledigenheim München, erbaut von Theodor Fischer. Der Verwalter, **Rolf Drieschner** führte durch diese soziale Einrichtung, in der alleinstehende Männer untergebracht sind und informierte über die Zielsetzung, Aufgabe und Weiterführung des Hauses. Organisation: **Klaus von Gaffron**.

Gunda Wölk